

---

# Empirischer Sachstand zur Digitalisierung in Verkehrsverbänden

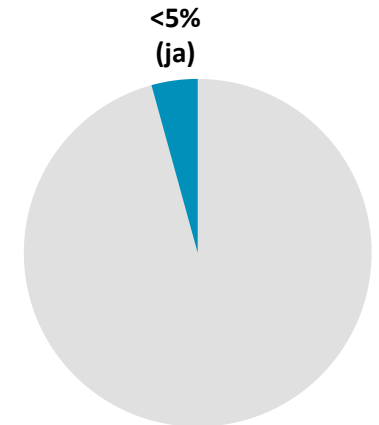
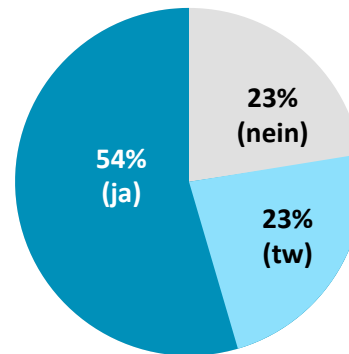
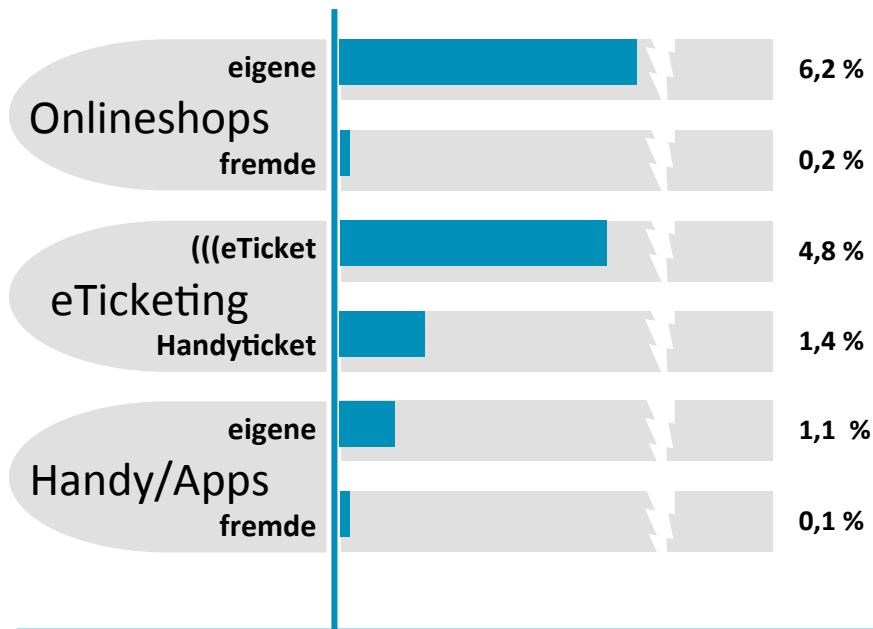
---

Umfrageergebnisse

07. Juni 2017, Hannover  
Nils Laschinsky

# Digitaler Vertrieb

Eine Momentaufnahme: die Umsatzanteile digitaler Vertriebswege sind statistisch schwer zu erfassen. Erfreulich: Produkt und Kontrollmodule sind weit verbreitet – eine gute Grundlage zum Ausbau der Vernetzung.



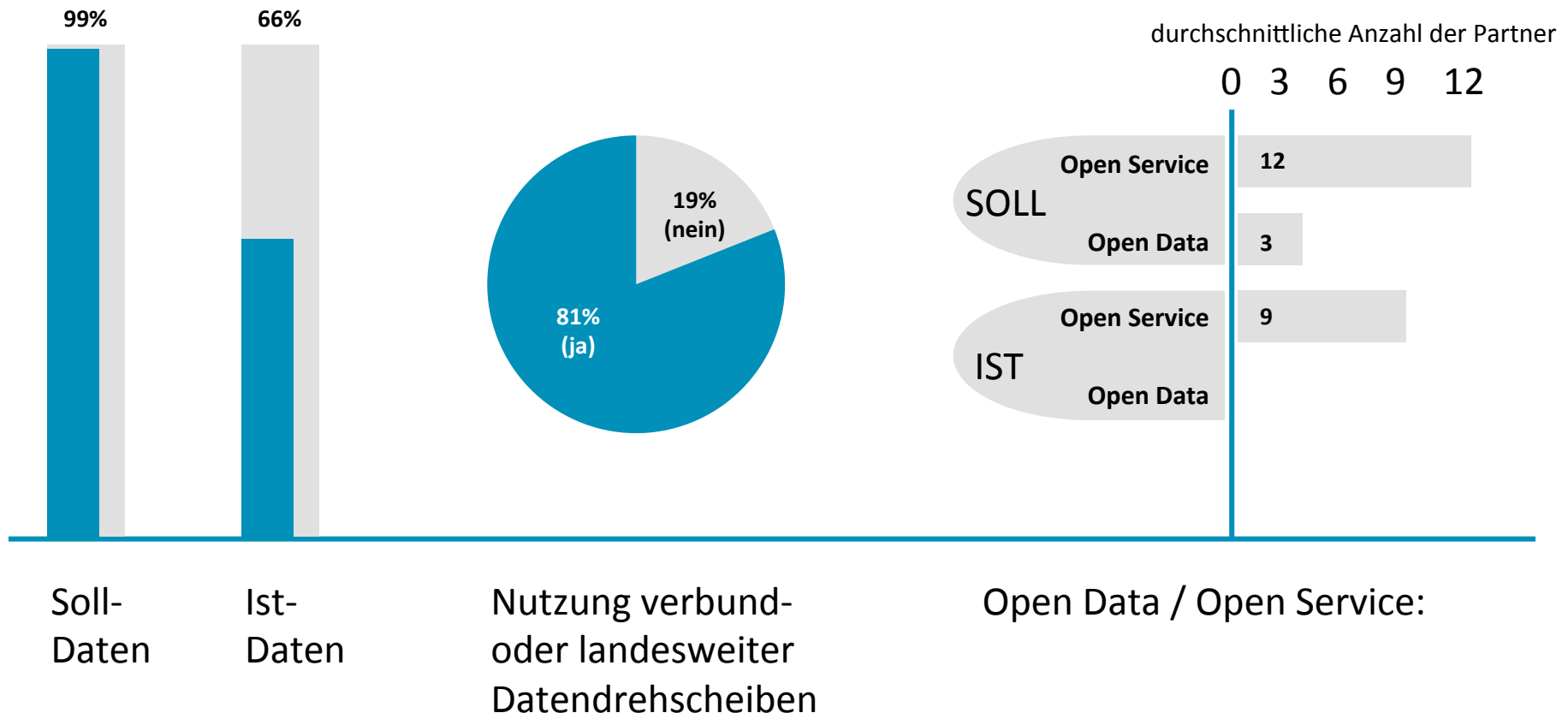
Umsatzanteile im digitalen Vertrieb je Vertriebsweg

Umsetzung Produkt- und Kontrollmodule

Vernetzung z .B. Mobility inside

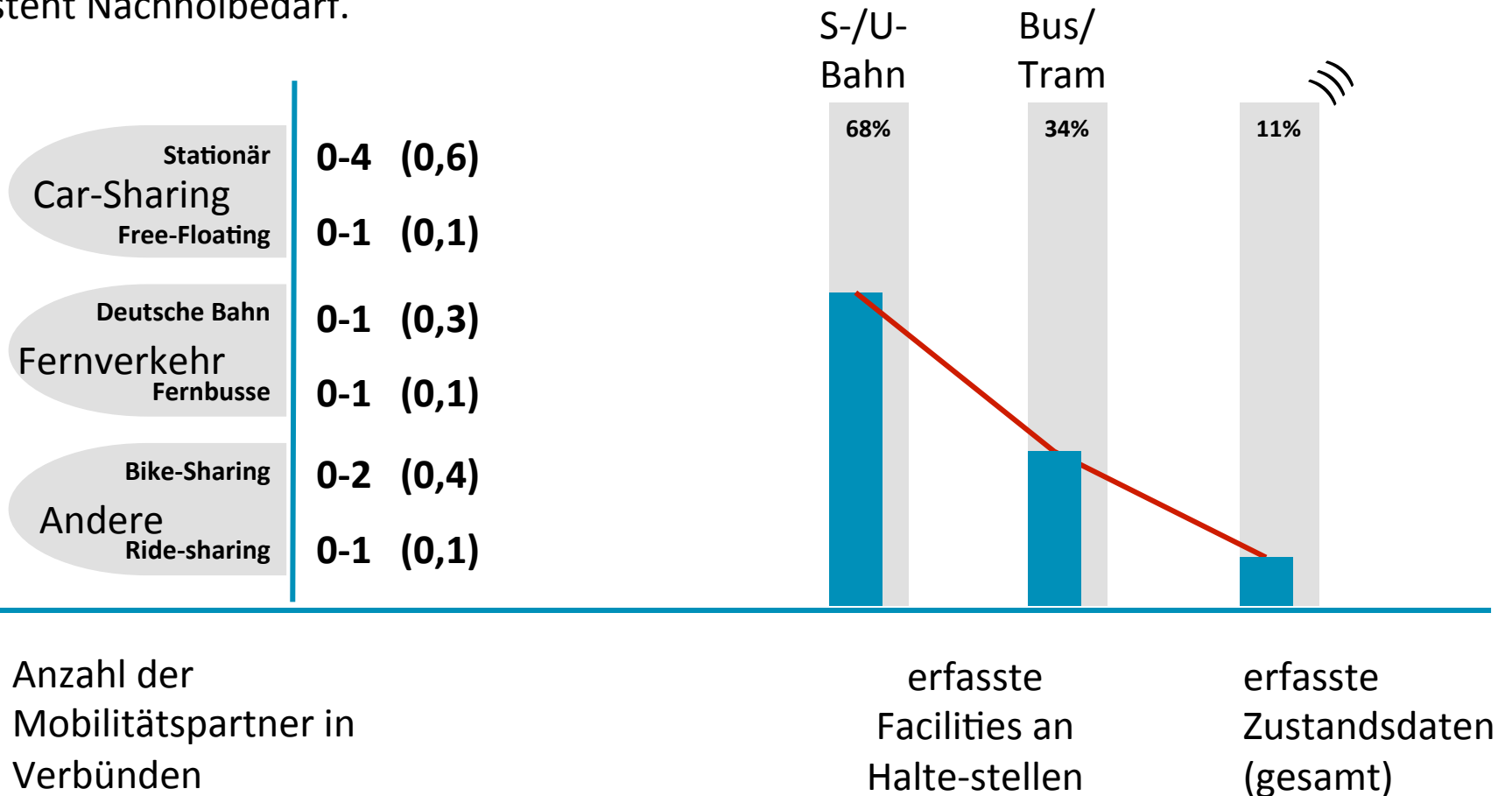
# Fahrplandaten und Open Data

Soll- und Ist-Daten werden meistens in Datendrehscheiben gehalten und durch Schnittstellen an Partner weitergegeben – Open Service steht dabei im Vordergrund. Die Ist-Datenerfassung ist ausbaufähig.



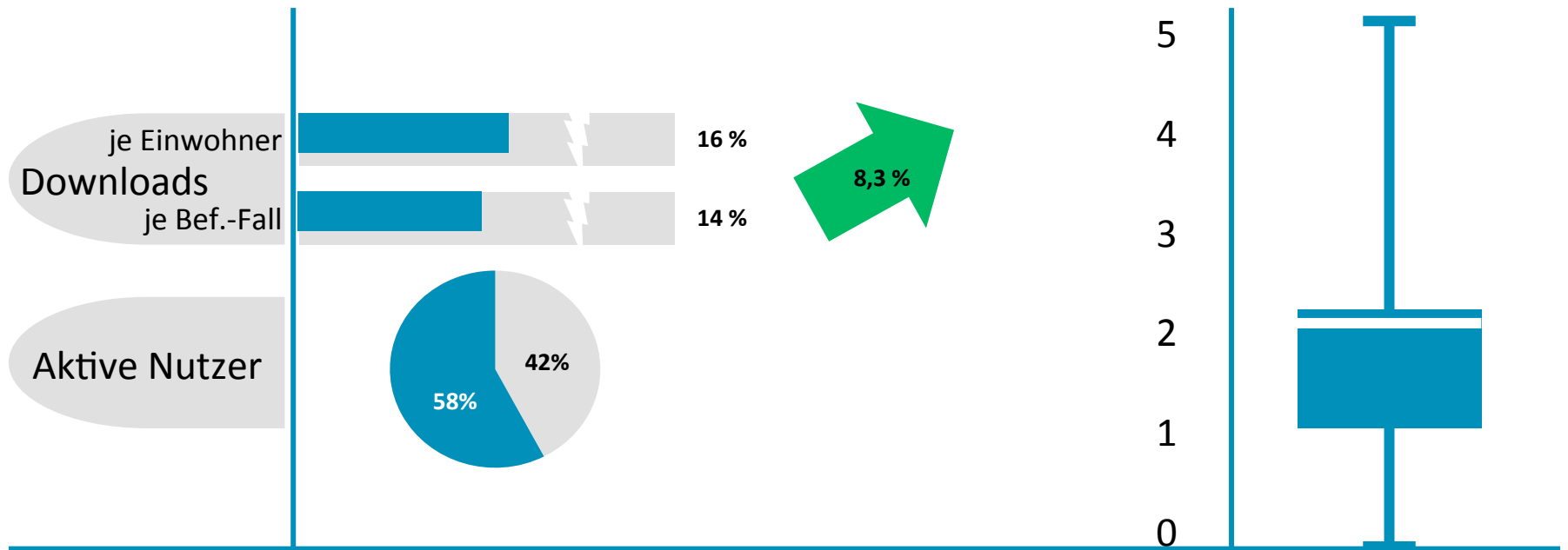
# Mobilität und Barrierefreiheit

Die Interoperabilität zwischen Verkehrsträgern ist in den Verbänden sehr unterschiedlich – im ganzen gering ausgeprägt. Bei den Voraussetzungen für „barrierefreies“ Routing besteht Nachholbedarf.



# Digitaler Vertrieb

Die Verbreitung mobiler ÖV-Apps der Verbünde liegt stetig wachsend bei etwa 15%.



Verbreitung mobiler Applikationen

Entwicklung der Verbreitung mobiler Applikationen

Boxplot: Anzahl mobiler Apps je Verbund

# Andere Studienergebnisse: hier PWC/DLR



Quelle: PWC / DLR: Digital mobil in Deutschen Städten (2017)

- Wie viele Ladesäulen gibt es pro Einwohner im öffentlichen Raum?
- Sind Ladesäulen im öffentlichen Raum einheitlich nutzbar?
- Gibt es einen Sharing-Anbieter, bei dem Elektrofahrzeuge geliehen werden können (Abbau von Berührungängsten)?
- Wie hoch ist der Anteil der Elektrofahrzeuge an den Gesamtzulassungen?
- Gibt es Elektrobusse im ÖPNV?
- Gibt es Vorrang für Elektrofahrzeuge im ruhenden (a) oder fließenden (b) Verkehr?
- Gibt es ein kommunales Konzept zu Elektromobilität und Laden?

Rang	Stadt	Punkte (max. 25)
1	Stuttgart	23,2
2	Hannover	19,3
3	Hamburg	18,4
4	Berlin	18,3
6	München	18,3
7	Bremen	16,8
8	Mannheim	14,8
9	Dresden	13,8
10	Bochum	13,4
...	...	...
15	...	12,5
...	...	...
20	...	11,2
...	...	...
25	...	7,7

- Wie hoch ist der Anteil der Carsharing-Fahrzeuge je 1.000 Einwohner (Freefloating)?
- Wie hoch ist der Anteil der Carsharing-Fahrzeuge je 1.000 Einwohner (stationsgebunden)?
- Gibt es Anbieter, bei dem Bikesharing-Fahrräder und Pedelecs geliehen werden können (z. B. Stadtrad)?
- Wie viele Ridesharing-Anbieter gibt es?
- Gibt es Vorrang für Carsharing im ruhenden (a) oder fließenden (b) Verkehr?
- Gibt es ein kommunales Konzept für Car- und Bikesharing?

Rang	Stadt	Punkte (max. 25)
1	München	17,9
2	Stuttgart	16,7
3	Hamburg	14,5
4	Köln	13,8
5	Berlin	13,6
6	Karlsruhe	13,5
7	Leipzig	12,9
8	Hannover	12,2
9	Frankfurt	12,0
10	Bremen	11,0
...	...	...
15	...	7,3
...	...	...
20	...	4,5
...	...	...
25	...	1,8

- Verfügt der lokale ÖPNV über eine eigene App mit Echtzeitinformationen, mobiler Bezahlungsfunktion und intermodaler Integration anderer Verkehrsträger?
- Werden Fahrgastdaten- und Wegeerfassung zur individuellen und optimierten Abrechnung genutzt (Vorbild Oystercard, London)?
- Kooperiert der ÖPNV mit anderen privaten Mobilitätsanbietern (Vergünstigungen, Umstiegspunkte, integriertes Ticketing)?
- Gibt es eine digitale Orientierungshilfe für Touristen (App)?
- Gibt es einen physischen Fahrgastanzeiger in Echtzeit?
- Steht dem Fahrgast öffentliches WLAN an Bahnsteig, Bus oder Bahn zur Verfügung?
- Gibt es ein veröffentlichtes Konzept zur Flexibilisierung des ÖPNV?
- Gibt es eine Zukunftsstrategie für den ÖPNV in 2025–2030?

Rang	Stadt	Punkte (max. 25)
1	Leipzig	23,3
2	Hamburg	21,7
3	Bremen	20,8
4	Frankfurt	20,0
5	Karlsruhe	19,2
6	München	18,3
7	Berlin	17,5
8	Köln	15,8
8	Stuttgart	15,8
8	Düsseldorf	15,8
...	...	...
15	...	14,2
...	...	...
20	...	11,7
...	...	...
25	...	7,5